

Beherzigung
von Goethe
vertont von Friedrich Reichardt (1752 – 1814)

Feiger Gedanken
bängliches Schwanken,
weibisches Zagen,
ängstliches Klagen
wendet kein Elend,
macht dich nicht frei.
Allen Gewalten
zum Trutz sich erhalten,
nimmer sich beugen,
frästig sich zeigen,
rufet die Arme
der Götter herbei.

Deutschland, mein Deutschland!

von Guido Fischer (1914)

vertont von Richard Trunk

1. Schläge empor, du Vaterlandsflamme,
Lohe am Meer, auf waldigen Höhn!
Jedem germanischen Bruderstamme
Glühe in brausendem Jubelgetön:
Deutschland, mein Deutschland, mein Alles, mein Gut,
Weih' dir mein Herz und weih' dir mein Blut!
 2. Schläge empor, du Vaterlandsflamme,
Leuchte dem deutschen, herrlichen Aar,
Wenn er vom Welt bis zum Alpenkamme
Lauschet dem Gange, gewaltig und wahr:
Deutschland, mein Deutschland :::
 3. Schläge empor, du züngelnde Lohe,
Sprich aus des Schwertes blißendem Erz,
Gieße, o Flamme, du starke, hohe,
Glühend dein Wort ins germanische Herz:
Deutschland, mein Deutschland :::

